

Wichtige Weiche für IGS-Oberstufe gestellt

Schulausschuss des Kreises empfiehlt die Einrichtung in Lengede. Am 2. Juli berät der Kreistag

Ein entscheidendes Etappenziel ist erreicht: In der jüngsten Sitzung des Schulausschusses des Landkreises hat eine große Mehrheit für die Einrichtung einer Oberstufe an der IGS Lengede gestimmt. „Wir freuen uns mit den Familien und Lehrern der IGS, die mit viel Engagement und Herzblut für das Oberstufenangebot hier in Lengede geworben haben“, sagt Bürgermeister Hans-Hermann Baas.

Die Einschätzung des ersten Kreisrates Henning Heiß in der Sitzung war eine Bestätigung für alle, die sich für die Oberstufe an der IGS stark gemacht hatten. „Heiß betonte, dass die Einrichtung so eines Angebots wohl der unstrittigste Punkt im Schulentwicklungskonzept sei“, hebt Baas hervor. Er hofft, dass nun auch die wenigen Kritiker die Zeichen der Zeit erkannt haben und das Thema nicht mehr zugunsten einer kleingliedrigen Standortpolitik weiter kontrovers kommentieren.

Wenn der Kreistag in seiner Sitzung am 2. Juli grünes Licht gibt, wird die Kreisverwaltung den Antrag bei der Landesschulbehörde stellen. „Wir gehen dann von einer dreizügigen Oberstufe ab dem Schuljahr 2016 aus“, blickt Baas voraus.

IGS plant bereits vor

Derweil bereitet sich die IGS schon auf die neue Oberstufe vor: „Die konzeptionellen Planungen sind bereits begonnen, wir werden diese weiter vertiefen“, kündigt Schulleiter Jan-Peter Braun an. Auch in Sachen geeigneter Lehrkräfte ist man auf einem guten Weg. „40 Prozent des Kollegiums haben bereits die Berechtigung, in der Oberstufe zu unterrichten. Weitere Kollegen werden folgen. Wir freuen uns auf die neuen Aufgaben.“